

NA T-175/59/575526

106454

SS-Gruppenführer
Dr. Werner Best
Bevollmächtigter des Reiches
in Dänemark

10717
Kopenhagen, den 21.9.1943.

Persönlich.

An
den Reichsführer-SS Heinrich Himmler,
B e r l i n SW 11,
Prinz Albrechtstr. 8.

Reichsführer!

Auf Vorschlag des SS-Obersturmbannführers Martinsen in seiner Eigenschaft als Führer des "Schalburg-Korps" habe ich am 17.9.43 an den General von Hanneken die Bitte gerichtet, für das "Schalburg-Korps" aus den Beständen der bisherigen dänischen Wehrmacht die aus der anliegenden Aufstellung ersichtlichen Waffen, Ausrüstungsstücke, Geräte und Unterkünfte zur Verfügung zu stellen, damit nach dem geplanten Ausbau des Korps die Mannschaft ggf. einmal wirksam eingesetzt werden kann.

Der General von Hanneken hat mir heute mitgeteilt, dass er nicht in der Lage sei, Waffen, Ausrüstungsstücke und Geräte abzugeben, da nach einem Führerbefehl vom 1.9.43 der Einsatz dänischer Waffen in Dänemark verboten sei und die gesamte "Beute" in das Reich überführt werde; ein Abnahmestab sei bereits eingetroffen. Über eine Kaserne könne er erst entscheiden,

- 2 -

wenn er die gemäss Führerbefehl in Dänemark unterzubringenden 20 000 Gegenständen untergebracht habe.

Um die einmalige Gelegenheit, grössere Bestände an Waffen, Ausrüstung und Gerät für uns zu erhalten, nicht vorübergehen zu lassen, bitte ich Sie, Reichsführer, entweder mit dem OKW die Überlassung der in der anliegenden Aufstellung aufgezählten Gegenstände zu vereinbaren oder einen entsprechenden Befehl des Führers herbeizuführen.

Heil H i t l e r !

J. Amundt Pelt